

nicht autorisiert - nicht zitierfähig

Vizepräsident Galau:

Jetzt hatten wir noch eine Zwischenfrage - Frau Johlige, lassen Sie sie noch zu? - vom Abgeordneten ...

(Zuruf: Nein!)

- Nein?

(Zuruf: Nein!)

- Okay, dann nicht. - Aber wir haben noch eine Kurzintervention vom Kollegen Möller.

(Gelächter und Zuruf: Eine schöne Rede, oder?)

Möller (AfD):

- Ah, Sie werden es schon hören. So viel Zeit muss sein.

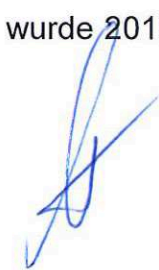
(Zuruf)

Vielen Dank, Herr Vizepräsident. - Ich habe hier einen interessanten Text. Es gibt das Bundesprogramm „Neustart im Team“, abgekürzt NesT - vielleicht haben Sie davon gehört -,

(Zurufe)

mit 500 Plätzen für Resettlement-Flüchtlinge. Das Programm wurde 2019 ins Leben gerufen.

(Unruhe und Zurufe)



nicht autorisiert - nicht zitierfähig

- Ja, genau.

Seitdem sucht man Mentoren, die ...

(Zuruf)

- Ja, das mache ich jetzt.

Seitdem sucht man Mentoren, die für Flüchtlinge zum Beispiel zwei Jahre die Kaltmiete einer Wohnung zahlen. Nach anderthalb Jahren hatte man nur 11 Mentoren gefunden. Ich frage hier: Frau Johlige, sagen Sie, haben Sie schon einmal einen Flüchtling privat aufgenommen? Kommen Sie für die Kosten auf? Sie spielen hier den „Reserve-Christus“, und alle - die Allgemeinheit - sollen dann hier dafür zahlen. Das geht so nicht!

(Zurufe)

Ich zahle über 3 000 Euro Steuern im Monat, nur um Ihre Gutmenschenseiten zu bezahlen. Das mache ich nicht mit! Ja, wenn Sie so gut sind, dann nehmen Sie doch einen mit nach Hause und kommen für die Kosten auf!

(Zuruf)

- Ich bin Polizeibeamter, genau. Ich habe fünf Kinder, und für die Sorge ich zuerst.

(Zurufe)

- Herr Walter, Sie sind peinlich!

(Unruhe und Zurufe)

